

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: »pfui Kind! rief Muhme Sylvia (1778)**

1     »pfui Kind! rief Muhme Sylvia,  
2     Als sie beym Sternenschein  
3     Jüngst den Florin mich küssen sah,  
4     Laß diesen Unfug seyn.

5     Wenn dich nur einmal noch Florin  
6     Auf deine Wange küßt,  
7     So wächst ein Bart dir um das Kinn,  
8     Der nicht zu tilgen ist.«

9     Heut sprang der Hirt aus dem Gesträuch,  
10    Als ich am Bache stund,  
11    »nicht auf die Wange, rief ich gleich,  
12    Küß ja mich auf den Mund!«

13    Er that es. O die Muhme muß  
14    Die Sache recht verstehn.  
15    Kein Härchen Bart, und solch ein Kuß  
16    Schmeckt besser, als sonst zehn.

(Textopus: »pfui Kind! rief Muhme Sylvia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62926>)